

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 26. Oktober 1911.

Nummer 86.

Die Vorgänge in China.

Die chinesische Revolution nimmt entgegen den ursprünglichen Auffassungen einen ernstesten Charakter an. Denn im ersten Augenblick schien die Lage für die Revolutionäre nicht eben günstig. Man wußte nicht einmal, ob die im Zentrum Chinas ausgebrochenen Erhebungen mit dem Aufstand von Setshuan in irgendeinem Zusammenhang stünden, denn wenn in den untereinander und lose zusammenhängenden Provinzen des Reiches der Mitte Aufstände entstehen, müssen sie nicht notwendig zusammenhängen. Man muß zur Beurteilung der Verhältnisse etwa an die Provinzen des türkischen Reiches denken, die ebenso entfernt von einander liegen, so daß die Bewegungen in der an einem Ende des Reiches gelegenen Provinz nicht im Kaufalnegus mit Aufständen und Wirren im entgegengesetzten Teile des Reiches stehen. In solchen Fällen reicht zur Erklärung der allgemeinen Wirren die in der Zentrale herrschende Unfähigkeit und Schwäche vollkommen aus.

Ein anderer Umstand, der uns mahnte, die Dinge nicht zu ernst zu nehmen, war in der nicht sehr günstigen Gestalt gelegen, in der die Situation für die Aufständischen sich zu entwickeln schien.

Schließlich schien sich gegen die Revolution noch ein dritter, mächtiger Faktor in der Person des alten Bizekönigs von Tschili zu erheben. Quanschiffai, der die Nordarmee so prächtig

organisiert hatte, sollte Bizekönig von Utschang werden. Und man erwartete von diesem sehr energischen und rücksichtslosen Mann, der schon einmal eine liberale Bewegung im Jahre 1898 unterdrückt hatte, auch die prompte Niederwerfung der jetzigen Bewegung.

Nun scheinen die Ereignisse allen diesen Vermutungen unrecht geben zu wollen. Utschang, das mehrere Tage lang isoliert war, ist, wie verlautet, bereits in den Händen der Aufständischen. Der Aufstand bemächtigt sich also des Yangtschiang und geht gleichzeitig auch nach Norden. In der Provinz Tschili beginnt es sich zu regen und in den nächsten Tagen soll der Ausbruch der Bewegung auch in der Nähe von Peking zu erwarten sein. Auch um den Besitz des 120 Kilometer nördlich von Hankau gelegenen Kwangschui ist der Kampf bereits ausgebrochen. Im Besitze dieses Postens würden die Aufständischen die zwei Pässe Singtschinkwan und Tungwantien halten und könnten das Vordringen der vom Norden anrückenden Regierungstruppen verhindern. Auch in der Provinz Hunan sind einige Hundert Mann zu den Rebellen in Wutschang gestoßen.

Nach all dem ist vor auszusehen, daß die insurrektionelle Bewegung die Möglichkeit gewinnen wird, sich immer mehr auszudehnen und in andere zentral gelegene Zentren einzudringen. Die Unterdrückung wird nicht, wie bisher, immer durch vereinzelte Operationen erfolgen können. Ob aber die Nationalversammlung, die am Samstag eröffnet worden ist, irgendwelchen unmittelbaren

Einfluß auf die weitere Gestaltung der Dinge wird nehmen können, darüber kann zur Stunde nichts Bestimmtes gesagt werden. Jedenfalls werden auch Beschlüsse der Nationalversammlung den Wirren kaum beikommen können.

Das Konzert des Roten Kreuzvereins.

Das durch den Lugoser Roten Kreuzverein Samstag abend im Stadttheater veranstaltete Konzert gestaltete sich zu einer Elite-soiree, bei welcher sich ein äußerst distinguiertes Publikum, sozusagen die gesamte Intelligenz von Lugos und Umgebung Rendezvous gab.

Das Konzert rechtfertigte auch vollkommen die rege Teilnahme und das gespannte Interesse, welches man ihm entgegenbrachte, denn es stand auf hohem künstlerischen Niveau und fesselte das Auditorium den ganzen Abend hindurch. Mit verhaltenem Atem lauschten Laien und noch mehr „Sachverständige“ dem entzückenden, meisterhaften Spiele des berühmten Streichquartetts Waldbauer-Kerpely, in welchem Imre Waldbauer die Bringeige, Johann Temesvary die S-fundgeige, Anton Molnar Viola und Jenö Kerpely das Cello mit solcher Meisterschaft spielen, daß sie den Zuhörer mit ihrer brillanten Technik und ihrem minutiösen Ensemble geradezu faszinieren.

Sie spielten zu erst Bethovens B-dur Quartett. Wenn auch schon das Allegro die routinierten Meister ihrer Instrumente erkennen ließ, so wuchs der Enthusiasmus der Zuhörer noch mehr beim Adagio und Scherzo, welches letzteres besonders was Technik anbelangt, an den Künstler große Anforderungen stellt.

Die zweite Nummer des Konzertes bildeten die Gesangspiecen der Mme Lemarquis d'Arpreval, welche die „Arioso“ Arie von Delibes bei Klavierbegleitung der Frau Dr.

Sirolin "Roche"

hat sich tausendfach bewährt bei

Lungenkatarrh,

frischen und verschleppten

Husten, Keuchhusten, nach
Lungenentzündungen.

Frei von Betäubungsmitteln.



Valer Branisce vortrug und rauschenden Beifall erzielte.

Als zweite Piece sang Mme d'Upreval, die außerdem, daß sie über ein sehr angenehmes Organ verfügt, auch eine sehr gewinnende Erscheinung ist, „Samson und Delila“ von Saint-Saens.

Saint-Saens, der vielgepriesene Orgelvirtuose der Madelaine-Kathedrale in Paris, hat in dieser Komposition ein herrliches Werk geschaffen und Mme d'Upreval interpretierte es bei dem diskreten Accompagnement der Frau Dr. Valer Branisce mit so viel Innigkeit ihres wohlklingenden Soprans, der besonders in der Mittellage angenehm und voll tönt, daß sie das Publikum entzückte.

Ebenso rauschenden Beifall, wie in Bethovens B-dur, erzielte das Waldbauer-Kerpely Quartett mit Dohnanyi's Des-dur und besonders in Schuberts A-moll Streichquartett.

Die Begeisterung erreichte ihren Höhepunkt, als Herr Kerpely Poppers „Magyar Rhapsodia“ vortrug.

Kerpely, den eine ebenso liebenswürdige als geniale Pianistin, Frl. Annus Szende begleitete, zeigte sich hierbei als gottbegnadeter Künstler, der sein Instrument voll und ganz beherrscht und aus den Saiten ein ganzes Himmelreich inniger, ergreifender Harmonien hervorzuzaubern vermag.

Bedauerlich war, daß die Programmnummer der Herren Schießler - Janoviz wegen bedauerlichem Zwischenfall in der Familie des Herrn Schießler unterblieb.

Das Publikum gab den ganzen Abend hindurch mit dröhnenden Applausfalten seinem Enthusiasmus Ausdruck. Die mitwirkenden Damen erhielten herrliche Bouquets und Herr Kerpely einen prächtigen Lorbeerkranz.

Nebst dem überaus großen moralischen Erfolge erzielte das Elite-Konzert auch ein günstiges finanzielles Resultat. Nach dem Konzerte erfolgte im Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine animierte bis zum Morgen währende Tanzunterhaltung.

Tagesneuigkeiten.

Nur eine Blume! Das hier zugunsten des Erzherzog Josef Sanatoriums wirkende Komitee hat den auf die am 1. November stattfindende Sammlung bezughabenden Aufruf bereits an all Jene ergehen lassen, welche sich im vorigen Jahre an dieser Sammlung beteiligten und auf deren freundliches Mitwirken es auch heuer rechnet. Nun wendet sich das Komitee auch an das große Publikum mit der Bitte, auch in diesem Jahre mit Opferwilligkeit ihre Heller auf dem Altare der Wohltätigkeit niederzulegen. Spenden nimmt die Schulinspektorsgattin Frau Julius Berecz bereitwilligst entgegen.

Dr. Bazul Hofku Szamosujvarer Bischof? In mehreren hauptstädtischen und Temesvarer Blättern erschien dieser Tage eine Notiz, welche die Ernennung unseres Bischofs zum Szamosujvarer Bischof registrierte. Wir holten diesbezüglich Informationen ein und erhielten den Aufschluß, daß man an kompetenter Stelle von dieser Ernennung bisher keine Kenntnis habe. Wie dem auch sei, müssen wir konstatieren, daß die Nachricht in hiesigen Kreisen betrübend wirkte, denn die gesamte Intelligenz unserer Stadt bringt S. bischöf. Gnaden derartige Sympathien entgegen, daß sein Scheiden aus unserer Stadt aufrichtiges Bedauern hervorgerufen würde. Und wir finden das leicht be-

greiflich. Dr. Hofku ist nicht nur ein von warmen Patriotismus erfüllter Kirchenfürst, sondern ist auch als Mensch und Bürger von so leutseligem, konziliantem Wesen, daß er sich alsbald die Wertschätzung und Sympathien unserer ganzen Sozietät zu erringen wußte. Wir wollen hoffen, daß er der unsere bleibt!

Transferierung. Der königl. ungarische Unterrichtsminister hat die Lugoser Kindergärtnerin Frau Czegledy-Papp Ilona nach Rispest transferiert.

Trauung. Sonntag den 22. d. führte der hiesige Droguist Herr Julius Toth die Auserwählte seines Herzens, Frl. Mariska Bücher, die anmutige Tochter des Herrn Gaspar Bücher, zum Traualtare. Der Trauzeremonie wohnte nebst der beiderseitigen Verwandtschaft von Braut und Bräutigam ein sehr zahlreiches Publikum bei. Nach der Trauung folgte ein sehr animiertes Hochzeitsmahl.

Jug-Scheibenschießen. Am 22. d. M. wurde auf dem Militär-Schießplatz ein Jug-Scheibenschießen arrangiert, bei welchem außer dem Offizierskorps, mit Oberst Molnar an der Spitze — das gute und freudliche Einvernehmen zwischen Zivil und Militär glänzend dokumentierend — auch zahlreiche Persönlichkeiten aus dem Zivilstande, sowie Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, Obergespan i. P. Karl Fialka, FML. i. P. Baron Czecz, Oberstuhlrichter Rudolf Reitter und zahlreiche andere Persönlichkeiten erschienen waren. Diese Schießübungen wurden durch den Oberleutnant Szentmiklosy vorbereitet resp. arrangiert, der sich um das Arrangement eifrig bemühte die Lust zu diesem edlen Sport zu erwecken, werden im Winter zweiwöchentlich einmal, im Frühjahr während der Jagd-Schonzeit wöchentlich zweimal am Sonntag und einem Werktag abgehalten und wird bei denselben Jedermann gerne gesehen. Die Schießübungen sind desto interessanter, weil statt der üblichen Zielscheiben verschiedene Gestalten, als Wildschweine, Rehe, Hirsche den Zielpunkt bilden.

Tanzunterhaltung. Die Lugoser Ortsgruppe des kath. Volksvereins veranstaltet Samstag den 4. November in den Lokalitäten des Hotels Konkordia zugunsten der Vereinskassa eine Tanzunterhaltung.

Hymen. Am verflorenen Sonntag verlobte sich der Temesvarer Möbelhändler Herr Heinrich Kohn mit dem lebenswürdigen Fräulein Aranka Stern, Tochter des geachteten Delenyeser Kaufmannes Herrn Leop. Stern. Die Verlobung hat im Hause der Großeltern der Braut stattgefunden.

Tombola im Cafe Bristol. Donnerstag den 26. d. M. findet im Cafe Bristol eine große Wertombola statt, deren Gewinne in den Auslagen der Firma Brüder Klein zur Schau gestellt sind. Es wird daher Donnerstag in dem beliebten Cafe Bristol einen angenehmen Abend geben, denn nebst den Gewinnen locken auch die Töne der ausgezeichneten Musikkapelle Racz Bali das Publikum in dieses behagliche Etablissement, das sich stets wachsender Beliebtheit erfreut.

Schulweihe in Stajerlak. Die neue Staatschule in Stajerlak sucht ihresgleichen, sowohl bezüglich Größe als auch Einrichtung im ganzen Komitate. Die Zahl der Schulpflichtigen in Stajerlak-Umina beträgt zirka 2000, für deren Aufnahme die neuen Gebäude dienen. Das Zentralgebäude, in welchem 11 Lehrkräfte wirken, ist ein imposanter Bau, an welchem 2 Jahre gearbeitet wurde. Das Schuljahr 1911-12 hat, obwohl der Bau noch nicht endgültig fertig war, im neuen Ge-

bäude begonnen. Am 5. November l. J. findet die Einweihung der neuen Staatschule in Anwesenheit des Obergespans Dr. Zoltan v. Medve, Bizegespans Aurel v. Jsekuz und des Volksanbanyer kön. Schulinspektors Michael Papp statt. — Zur selben Zeit findet auch in Umina die Weihe der neuen Staatschule statt.



* **Hotel Budapest in Szeged** Arader-Gasse Nr. 6. (Anhang zu Grandhotel Tiba). Eingang bei der Haltestelle der Elektrischen am Klausalplatz. Hofzimmer per Person mit Beleuchtung und Bedienung K. 1.60, Gassenzimmer per Person mit elektr. Beleuchtung und Bedienung K. 2.40. Sowohl Hof- als Gassenzimmer sind rein und hell. Beliebtes Hotel des Publikums der Umgebung.

* **Das beste Brod.** Wer ein wirklich nahrhaftes und schmackhaftes Brod haben will, welches zufolge seines großen Einweißgehaltes dem Körper wichtige Nährstoffe zuführt, der mache mit „Ankerbrod“ einen Versuch. In Lugos erhältlich bei Trajan R. Racz am Isabellaplatz.

Da Butternot auf der ganzen Welt herrscht, kann uns hier auch das Ausland nicht viel Hilfe bringen wie bei Fleisch, und leider ist für den heurigen Winter auch gar keine Aussicht, daß die Butternot sich mildert; es wird immer noch schlimmer werden, sobald die Röhre nicht mehr weiden können, weil in vielen Gegenden fast gar kein Heu geerntet wurde. Und doch braucht man deshalb nicht gegen die Natur zu murren, denn sie selbst bietet uns wieder durch die Früchte der Tropen einen willkommenen Ersatz. Versuchen Sie nachstehendes Rezept. Sie werden entzückt sein von der feinen Qualität dieser Butter: Man zerlasse gelbgeschmeidiges Ceres-Speisefett (Ceres-Würfel) und weißes (Ceres-Tabletten) halb und halb gemischt, vorsichtig, ohne es zu erhitzen, gieße rohen Schmetten (Obers), notfalls auch rohe Milch, zu (auf 1/2 Kg. Ceres 1/8 1 Schmetten) und rühre die Mischung, indem man die Schüssel zur rascheren Abkühlung in kaltes Wasser stellt, so lange, bis das Fett erstarrt. Der Wassergehalt der Milch scheidet sich dabei wieder aus, während das Ceresfett den Geschmack und Geruch feinsten Teebutter annimmt und wie diese verwendet werden kann. Durch Beimischung eines Eidotters und etwas Salz wird die Güte noch bedeutend gehoben. Die nach diesem Recepte hergestellte Teebutter darf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nur im eigenen Haushalte verwendet werden.

Schneiderin

wird per sofort mit guter Bezahlung, sowie

Lehrmädchen

aus gutem Hause werden aufgenommen bei

Stefanie Iritz u. Aranka Friedmann
Széchenyigasse, Schnitzersches Haus.

Café Bristol

Große Wertombola!

Donnerstag den 26. d. M. wird im Café Bristol eine große Wertombola abgehalten, bei welcher sehr zahlreiche wertvolle Gegenstände ausgespielt werden.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Mano Gál
Cafetier.

Fettschweine

junge Manguliza-Rasse, rationell mit Mais- und Gersteschrot gemästet, verkaufe ab **15. November I. J.** in größeren Partien, wie auch an Private stückweise. Vormerkmale bei:

Hermann Schwarz, Lugos
Temesvárer-Gasse Nr. 18.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert fortenrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage
Eigentümer: **FR. CASPARI,**
Mediach, Nr. 49 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.

Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt Seebad u. klim. Kurort Cirkvenica an der Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im Freien. Schöne und billige Balkonzimmer mit herrlicher Meeresansicht und vorzügliche ungarische Küche in der ärztlich warm empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche Besitzer.

A boksánbányai járás főszolgabirójától.
4057—1911. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

A Furlak (Furlug) székhellyel Furlak, Dezesd, Pogányosremete, Pogányosvölgy és Dulló községekből újonnan alakított orvosi körben szervezet

körorvosi állásra

ezenel pályázatot hirdetek és felhívom mindazokat, kik ezen állást elnyerni óhajtják, az 1908. évi XXXVIII. t.-c. 7. §-ában előirt minősítésüket igazoló okmányokkal felszerelt pályázati kérvényüket hozzám 1911. évi november hó 30-ig annál is inkább nyújtsák be, mert a később érkezőket figyelembe venni nem fogom.

A körorvosi állás javadalmazása évi 1600 kor. fizetés, a törvény 15. §-a szerint 5 évenkénti 200 kor. korpótlék, 400 kor. lakáspénz, a szabályrendeletileg megállapított beteglátogatási s egyéb díjak, valamint 500 kor. utiátalány.

A választás határidejét a pályázókkal pótlólag fogom közölni.

Boksánybánya, 1911. október 16.

Huszárek Gyula, főszolgabíró.

† HILFE †

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an **Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.**

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
13672—1911. kig. szám.

Hirdetmény és meghívó.

Az új tüzérszárnya építési ügyének sürgösségére való tekintettel 12444/1911. számú meghívóval határozatképtelenség esetére 1911. évi november hó 12-én délelőtt 10 órára egybehívott

folytatólagos birtokossági közgyűlés
nem akkor, hanem 8 nappal előbb, azaz **f. évi november hó 4-én (szombton), d. u. 4 órakor**

a városháza nagytermében fog megtartatni, melyre ezennel a tek. címet tisztelettel meghívom azon megjegyzéssel, hogy a jelenlévő érdekeltek számára való tekintet nélkül fog határozat hozatni ezen közgyűlésen a tárgysorozaton levő ügyben.

Tárgysorozat: Az újonnan felépítendő tüzérszárnya és gyakorlóter részére szükséges körülbelül 146 kat. hold területű közlegelőnek átengedése.

Lugos, 1911. évi október hó 17-én.

Dr. Florescu, polgárm.-h.

Nach NAGYENYED UNGARN

FISCHER & Comp
Baum- und Rebschulen.

wende sich jedermann, der Wert auf prima sortenreines Material legt.

Obstbäume

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildlinge etc.

Rebenveredlungen

(Brachtware europ. und amerik. Schnitt- und

Wurzelreben) Beleh-

render Hauptkatalog

auf Verlangen

gratis.

Verlangen Sie die Bedingungen des Ceres-Preis-Ausschreibens über K 30.000 bei Ihrem Kaufmanne.



Hier sieht vergnügt man Freund und Feind
Im Lob des Ceres-Fett vereint!

Rezept für feinste Teebutter: Man zerlasse gelbgeschmeidiges Ceres-Speisefett (Ceres-Würfel) und weisses (Ceres-Tabletten) halb und halb gemischt, vorsichtig, ohne es zu erhitzen, giesse rohen Schmetten (Obers), notfalls auch rohe Milch, zu (auf 1/2 kg Ceres 1/3 1 Schmetten) und rühre die Mischung, indem man die Schüssel zur rascheren Abkühlung in kaltes Wasser stellt, so lange, bis das Fett erstarrt. Der Wassergehalt der Milch scheidet sich dabei wieder aus, während das Ceresfett den Geschmack und Geruch feinsten Teebutter annimmt und wie diese verwendet werden kann. Durch Beimischung eines Eidotters und etwas Salz wird die Güte noch bedeutend gehoben. Die nach diesem Rezept hergestellte Teebutter darf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen nur im eigenen Haushalte verwendet werden.

A temesi járás főszolgabirájától.
5162—1911. kig. sz.

Pályázati hirdetés.

A Krassó-Szörény vármegye temesi járáshoz tartozó és lemondás folytán megüresedett csukási

körjegyzői állásra

ezennel pályázatot hirdetek.

Pályázók kötelesek kérvényeiket, — amennyiben jelenleg közhivatalnoki alkalmazásban vannak — a 125.000/902. számú belügyminiszteri rendelet 4. §-ának 2. bekezdése értelmében hivatalfőnökük útján, különben pedig közvetlenül hozzám juttatni, a kérvényben az 1883. évi I. t.-c. 6. §-ában, illetőleg az 1900. évi XX. t.-c. 3. §-ában minősítésüket és eddigi alkalmaztatásukat okmányszerűleg igazolni.

A pályázati kérvények benyújtásának határideje 1911. évi november hó 6-ika.

A választást Csukáson a községházán f. é. november hó 8-án reggel 10 órakor tartom meg.

Ezen állás javadalmazása:

| | | |
|--------------------------------|------|--------|
| Fizetés | kor. | 1600.— |
| Irnok tartás | " | 1000.— |
| Iroda átalány | " | 150.— |
| Fűtési átalány | " | 45.76 |
| Napidij átalány | " | 91.96 |
| Fuvardíj átalány | " | 200.— |
| Büntügyi nyomozás költs. átal. | " | 24.— |
| Legelőgazd. számadások vez. | " | 280.— |

Szákfalu, 1911. évi október 14.

Dr. Knothy Viktor, tb. főszolgabíró.

Übersiedlungsanzeige

Die im Jahre 1884 gegründete
Glas- und Porzellanhandlung
Jakob Kaufmanns Nachfolger

Hecker u. Kludsky

übersiedelte in das Haus
Széchenyigasse 5
vis-à-vis der Volksbank.

Ein Lehrling aus gutem
Hause wird mit Bezahlung
aufgenommen.

Keller zu vermieten.

Telefon 224. ■■■■■ Telefon 224.

Wolframégek

16-tól 60 gyertyafényig

minden nagyságban 2 kor. 20 fill.-ért
kaphatók

Csorba István

elektrotechnikai vállalat, kerékpár- és varrógép-
raktára

LUGOSON.



2-5

Kronen täglich

durch Ausübung von Strickarbeiten auf unserer
«Venus»- od. «Jupiter»-Strickmaschine. Unterricht
gratis. Geschlecht, Alter, Wohnort Nebensache.
Erlernung in zwei Tagen. Garantierte Arbeitsab-
nahme von uns. Verlangen Sie Auskunft.

Christlichen-Hausindustrie, Wien,
XVI/2, Gaullachergasse 12.

Wohnung zu vermieten.

Vom 1. November ab ist in der
Bogjanerstraße Nr. 14 eine aus 4
Zimmern, Vorzimmer, geschlossener Gang,
Küche, Speisekammer, Keller und allen
Nebenräumlichkeiten bestehende, mit elek-
trischer Beleuchtung versehene Wohnung
zu vermieten.

Näheres in der „Sungaria“ Ce-
mentwarenfabrik.

Tánciskola megnyitás!

Van szerencsém a n. é. közönség
b. tudomására hozni, hogy folyó
évi november hó 6-tól a „Magyar király“ szálloda tánctermeiben tartandó

Zártkörű

TÁNCISKOLÁT

nyitok.

Tanórák hetenként kétszer hétfőn és csütörtökön délután 5—7-ig.

Deák-Colon.

Az egyöntetű tanítás céljából a beiratkozásokat legkésőbb a kezdő-
órákban kérem eszközölni.

Teljes tisztelettel

Mészáros Illés

okl. táncitanító és kerületi felügyelő.

Idegenek nézőként nem
vehetnek részt.

Großer Gelegenheitskauf

in dem englischen

Herren-, Knaben-
und Kinder-

Kleiderwaarenhaus

Özv. Schwarcz Simonné

Isabella- (Hauptplatz) LUGOS im Patzl'schem Hause

neben dem Stadthause.

Vertreter: ANTON SCHWANEK.

Überraschend billig sind die Preise im Modewarenhaus Brauch Ferenc

Lugos, „Palais Poporul“. Telefon 255.

Enorme Auswahl in Herbst- und Winterneuheiten! Doubl-Stoffe für Jacken
und Kostüme. Engl. Damenkostümstoffe. Aparte Blousen und Kleidersamte.
Blousen-, Kleider- und Aufputz-Seide. Mode-Barchende und Flanelle.
Spitzen-Stoffe, Aufputz-Artikel. Spitzen-Vorhänge, Teppiche, Bettgarnituren,
Leinwände, Herren und Damenwäsche!

Kein Kaufzwang!

Preise Konkurrenzlos!

Solide Bedienung!

Kein Kaufzwang!